

## **BGer 6B 151/2017 vom 27. Februar 2017**

Bundesgericht, 2017-02-27, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_6B\\_151\\_2017](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_6B_151_2017)

FR: TF 6B 151/2017 du 27 février 2017

IT: TF 6B 151/2017 del 27 febbraio 2017

### **Regeste**

Schadenersatz aus eingezogenen Vermögenswerten | Strafrecht (allgemein)

### **Volltext**

Bundesgericht I. Strafrechtliche Abteilung 27.02.2017 6B 151/2017 (6B\_151/2017)

Tribunal fédéral Ire Cour de droit pénal 27.02.2017 6B 151/2017 (6B\_151/2017) Tribunale

federale I Corte di diritto penale 27.02.2017 6B 151/2017 (6B\_151/2017)

Schadenersatz aus eingezogenen Vermögenswerten | Strafrecht (allgemein)

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 6B\_151/2017

Verfügung vom 27. Februar 2017 Strafrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter

Denys, Präsident, Gerichtsschreiberin Arquint Hill. Verfahrensbeteiligte X. \_\_\_\_\_,

vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Günter Secklehner, Beschwerdeführer, gegen

Schweizerische Bundesanwaltschaft, Taubenstrasse 16, 3003 Bern, Beschwerdegegnerin.

Gegenstand Schadenersatz aus eingezogenen Vermögenswerten, Beschwerde gegen das

Urteil des Bundesstrafgerichts, Strafkammer, vom 28. Oktober 2016. Erwägungen: Die

Beschwerde wurde mit Schreiben vom 21. Februar 2017 zurückgezogen. Demnach verfügt

der Präsident: 1. Das Verfahren wird als gegenstandslos geworden am Geschäftsverzeichnis

abgeschrieben. 2. Es werden keine Kosten erhoben. 3. Diese Verfügung wird den Parteien

und dem Bundesstrafgericht, Strafkammer, schriftlich mitgeteilt. Lausanne, 27. Februar

2017 Im Namen der Strafrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Der

Präsident: Denys Die Gerichtsschreiberin: Arquint Hill

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.